



seminar

Dialogisch Leben mit Gott. Kommunikation und Gebet

**Einladung für Schwestern und Brüder in der Leitungs- und Ausbildungsverantwortung
und die, die andere seelsorgerlich und/oder geistlich begleiten**

Die Begegnungskultur eines Menschen, die Qualität seines kommunikativen Verhaltens und seine dialogische Kompetenz bestimmen entscheidend seine persönliche Entfaltung und das menschliche Miteinander. Werden Kommunikation und Begegnung von Ängsten, Strategien und Defiziten belastet, wirkt sich das negativ-störend auf die Erfahrungen und Gestaltung des eigenen Menschwerdens und der sozialen Beziehungen aus. Gelingende Kommunikation als Kompetenz zum Hören, authentischem Sprechen und zur kritischen Selbstklärung fördert Selbstentfaltung und offenes Begegnen.

Die Erfahrungen erlebter und gelebter Kommunikation bilden sich adäquat im Gespräch und der Begegnung mit Gott ab. Das Beten eines Menschen, sein Sprechen und sein Umgang mit Gott spiegeln wider, wie ein Mensch mit sich selbst und anderen im Gespräch ist.

Die Erkenntnisse der Kommunikationspsychologie und -therapie und ihre Analysen helfen, den Weg des Gebetes aus einer anderen Perspektive in den Blick zu nehmen. Blockaden und Irritationen können anders gesehen und Aspekte einer lebensförderlichen Gebetspraxis auf Veränderung hin angegangen werden.

Auf diesem Hintergrund die Dynamik des Betens wahrzunehmen, macht nicht nur die vielen Facetten des Betens verständlich. Sie verdichtet die Gesprächskultur mit Gott bis hinein in die Sprache des Schweigens, in der der Mensch selbst ganz Gebet wird.

Schwerpunkte in dieser gemeinsamen Seminarwoche sind:

- Die Vielschichtigkeit des Weges des Gebets als der Entfaltung des Menschenseins in und mit Gott (Weisen des Betens),
- ihre konkreten Erfahrungen in dialogischer Offenheit mit den Menschen, sich selbst und mit Gott und Kriterien der Unterscheidung,
- das befreiende Leben des Menschwerdens auf den verschiedenen Ebenen dialogischen Daseins.

Georg Beirer



Tagungsort

Montanahaus
Am Friedrchsbrunnen 7a
96049 Bamberg
Tel. 0951 / 95525 - 0
Fax 0951 / 95525 - 55

Beginn

Montag, 07.11.2022 - 15 Uhr

Ende

Freitag, 11.11.2022 - 13 Uhr

Referent

Dr. theol. Georg Beirer
Bischberg

Begleitung

Sr. Pernela Schirmer OSF
Bamberg

Die **Kursgebühr** beträgt 220 €.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr ca. 14 Tage vor Kursbeginn auf unser Konto bei der Pax-Bank eG, Köln

IBAN: DE15 3706 0193 0018 8000 04

BIC: GENODED1PAX

und geben Sie unbedingt Ihren **Namen** und die **Kurs-Nr. 315** auf der Überweisung an.

Der **Tagessatz** (Vollpension) beträgt 63 €.

Er ist im Tagungshaus zu entrichten.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie damit einverstanden, dass wir aus organisatorischen Gründen (Zimmerverteilung, Rechnungsstellung usw.) eine Teilnehmerliste mit Ihren Kontaktdaten an das Bildungshaus/Kloster weiterleiten. Sollten Sie damit **nicht** einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Die personenbezogenen Daten werden für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung bei uns gespeichert.

Anmeldung

INFAG-Zentrum
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg
Tel. 0931 / 404 766 55
Fax 0931 / 404 766 56
post@infag.de
www.infag.de

Bitte beachten

Anmeldeschluss: 14.10.2022



**Anmeldung zum Seminar für Leitungs- und Ausbildungsverantwortliche (Kurs-Nr. 315)
vom 07.11. - 11.11.2022 im Montanahaus, Bamberg**

Vor- und Zuname

PLZ/Wohnort/Straße

eMail

Telefon Telefax

Gemeinschaft

(bitte offizielle Bezeichnung)

Ich bin einverstanden, dass die INFAG meine persönlichen Daten speichert, damit ich auch zukünftig Informationen zu
Veranstaltungen der Franziskanischen Familie erhalte.

Datum/Unterschrift

INFAG-Zentrum
Interfranziskanische Arbeitsgemeinschaft
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg